



Zeit heilt Wunden.  
Keine Schulden.



Infotelefon  
05574/46185  
[www.ifs.at](http://www.ifs.at)



Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung



## Zeit heilt Wunden. Keine Schulden.

Sie kennen das. Ein kleiner Schnitt im Finger und sofort blutet es kräftig. Mit einem Heftpflaster und ein wenig Geduld heilen solche Verletzungen meist in ein paar Tagen wieder. Der Finger ist heil und nichts stört mehr. Ganz anders ist das aber mit Schulden. Manchmal über Jahre hinweg angehäuft. Manchmal durch einen Schicksalsschlag fast wie über Nacht entstanden haben sie eines gemein: Schulden abbauen ist eine langwierige, anspruchsvolle und häufig nicht mehr ohne Hilfe zu bewerkstellende Aufgabe. Nur allzu oft stecken Menschen in dieser Situation den Kopf in den Sand. Oder es werden völlig unsinnige Methoden zum Schuldenabbau eingesetzt. Neue Kredite oder Verwandte müssen

dann erhalten. Mit dem Ergebnis, dass die Schulden noch größer geworden sind. Das ist schade. Schade um das zusätzlich verlorene Geld. Und schade um die versäumte Zeit. Weil die Zeit selbst zwar keine Schulden tilgt. Weil die Zeit aber genutzt werden kann, um Schuldenkrisen zu bewältigen.

In Vorarlberg gingen im vergangenen Jahr etwa 600 Menschen in einen Privatkonkurs. Das sind bedeutend mehr als in den Jahren davor. Wenn man aber weiß, dass etwa 4000 – 5000 ihre Schulden bei bestem Willen nicht mehr bezahlen können, ist es wenig. Und die Zahl derer, die zahlungsunfähig werden, wird steigen. Zunehmende Arbeitslosigkeit,

Kurzarbeit, der Wegfall von Überstunden und lukrativer Schichtarbeit werden die Finanzkrise „des kleinen Mannes“ verschärfen.

Zeit also für einen persönlichen Finanzcheck. Gleichgültig, ob jemand einen Arbeitsplatz hat oder nicht: Es rentiert sich immer, genau zu prüfen, ob es eine Schuldentilgung gibt. Mit oder ohne Privatkonkurs.

Eine besondere Stärke unserer Arbeit ist unsere intensive Vernetzung mit vielen Partnern. Seien es der Sozialfonds des Landes Vorarlberg, die Städte und Gemeinden unseres Landes, die Gerichte, die sonstigen öffentlichen und privaten Institutionen oder die

entgegenkommenden Gläubiger. Ihnen allen und auch den unterstützenden Vorarlberger Banken, die gemeinsam mit dem Land Vorarlberg, der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer, dem AMS und der Jugendinfostelle aha den Finanzführerschein mittragen, sei an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung und Kooperation gedankt.

DSA Peter Kopf, Geschäftsführer  
kopf.peter@ifs.at

## Geld spielt eine Rolle



Geld spielt eine Rolle, wenn das erste eigene Geld verdient wird, wenn ein Wunsch mehr kostet als das Taschengeld hergibt, wenn man von zu Hause auszieht, wenn man mit dem Freund im Ausland telefoniert. Kurzum: Geld spielt in unserem täglichen Leben eine große Rolle. Ein guter Umgang mit Geld ist aber kein Geheimnis und kann gelernt werden.

Doch nicht nur junge Menschen befassen sich mit Finanzthemen. Interessierte und engagierte Lehrpersonen, die es sich zum Ziel gemacht haben, diese Themen stärker in den Schulalltag einzubinden, besuchen im Schuljahr 08/09 ein Finanzführerschein-Seminar an der PH Feldkirch und setzen die Inhalte bereits im eigenen Unterricht um.

Informationen: [moosbrugger.marga@ifs.at](mailto:moosbrugger.marga@ifs.at),  
[www.fitfuergeld.at](http://www.fitfuergeld.at)

Aus diesem Grund haben sich im Jahr 2008 mehr als 3.000 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Expertinnen und Experten im Rahmen des Vorarlberger Finanzführerscheins mit dem Thema Geld auseinandergesetzt. Dabei ging es nicht darum, ein „richtig“ oder „falsch“ zu definieren, sondern in erster Linie darum, den eigenen Umgang zu reflektieren und Informationen über mögliche Gefahrenquellen zu bekommen.

## Finanzcheck - Könnten Sie auch mit 80% Ihres Einkommens leben?



Als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise werden in vielen Betrieben Überstunden gestrichen und Arbeitszeiten reduziert. Die Kurzarbeit geht um und bringt oft empfindliche Lohneinbußen mit sich. Wenn die Einnahmen zur Gänze verplant sind und kein finanzieller Spielraum mehr vorhanden ist, wird es schwierig.

Könnten Sie auch mit 80% Ihres Einkommens leben? Eine Antwort auf diese Frage kann nur geben, wer seine Einnahmen und vor allem seine Ausgaben kennt. Wer weiß, wie hoch seine Fixkosten sind und wie viel an Lebenshaltungskosten zur Verfügung stehen. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist das umso wichtiger. Denn nur wer seine finanzielle Situation kennt, kann auch planen und gegensteuern.

Und hier bietet die Krise auch eine Chance: Fixkosten überprüfen und nach Möglichkeit reduzieren, Sparpotentiale suchen und so das Haushaltsbudget optimieren.

Der Workshop Finanzcheck unterstützt Sie dabei. Wir schauen uns unabhängig von Ihrer persönlichen Situation an, wie teuer das tägliche Leben wirklich ist und zeigen Ihnen, wie Sie finanzielle Zwischenfälle in Ihre Haushaltsplanung miteinbeziehen können.

Informationen: [wojtech.natalie@ifs.at](mailto:wojtech.natalie@ifs.at)

## IFS-Schuldenberatung Vorarlberg gem. GmbH

So erreichen Sie uns:

### in Bregenz

IFS-Schuldenberatung  
Benger Park  
Mehrerauerstraße 3  
6900 Bregenz  
T 05574/46185  
F 05574/46185-25

**Sprechtag**  
jeden Donnerstag  
von 9.00 bis 15.00 Uhr

per E-Mail  
[ifs.schuldenberatung@ifs.at](mailto:ifs.schuldenberatung@ifs.at)

per Internet  
[www.ifs.at](http://www.ifs.at)

### in Feldkirch

IFS-Schuldenberatung  
Ganahl Areal  
Schießstätte 14  
6800 Feldkirch  
T 05522/75902  
F 05522/75902-20

**Sprechtag**  
jeden Donnerstag  
von 9.00 bis 15.00 Uhr

### in Bludenz

IFS-Schuldenberatung  
Innovationszentrum  
Klarenbrunnstraße 12  
6700 Bludenz  
T 05552/62303  
F 05552/62303-4

**Sprechtag**  
jeden Donnerstag  
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Für den Sprechtag ist keine Terminvereinbarung notwendig. Es steht Ihnen für ein erstes Beratungsgespräch ein/e SchuldenberaterIn zur Verfügung. Die weiteren Beratungsgespräche und die Begleitung auf dem Weg in die Entschuldung erfolgen zu vereinbarten Terminen.

Anmeldungen sind auch außerhalb des Sprechtages möglich. Dafür können Sie sich persönlich, telefonisch oder per Internet bei uns melden.

## Institut für Sozialdienste

Informationen  
Nr. 4/2009, Jahrgang 19  
Postnr. 022034062S

P.b.

## IFS-Schuldenberatung Vorarlberg

Wir helfen WEITER.



## Zeit heilt Wunden. Keine Schulden.

Jahresbericht 2008



Infotelefon  
05574/46185  
[www.ifs.at](http://www.ifs.at)



## 2008 – Ein Jahr in Wort und Zahl

2.769 KlientInnen im Jahr 2008 (+ 9,1% zu 2007)  
27.439 KlientInnen seit Gründung der IFS-Schuldenberatung  
1.467 BesucherInnen unseres Sprechtages  
376 TeilnehmerInnen an den Vorträgen zum Privatkonkurs  
189 telefonische Beratungen  
39 Internetberatungen ([www.ifs-beratung.vol.at](http://www.ifs-beratung.vol.at))  
€ 216.326.373,- betragen die Schulden aller KlientInnen zusammen  
€ 97.703,- ist die durchschnittliche Verschuldung der KlientInnen  
10.582 geleistete Beratungsstunden  
3,8 Beratungsstunden pro KlientIn im Durchschnitt  
3.713 mitbetroffene Kinder  
501 Anträge auf Privatkonkurs  
1.307 abgeschlossene Beratungsfälle  
3.592 SchülerInnen, Lehrlinge und Multiplikatoren in Workshops

## Anteil Männer und Frauen

Insgesamt wurden 2.769 KlientInnen persönlich beraten.

Männer 1687 60,92%  
Frauen 1082 39,08%

## Alter der KlientInnen

Schulden haben ein junges Gesicht. Viele KlientInnen sind noch keine vierzig Jahre alt.

bis 25 261 9,43%  
26 bis 35 784 28,31%  
36 bis 45 848 30,62%  
46 bis 55 563 20,33%  
56 bis 60 164 5,92%  
über 60 149 5,39%

## Arbeitssituation der KlientInnen

Arbeitslosigkeit ist einer der häufigsten Auslöser von finanziellen Problemen.

berufstätig 1325 47,71%  
arbeitslos 721 26,08%  
teilzeitbeschäftigt 204 7,37%  
Ruhestand 185 6,68%  
sonstige 139 5,12%  
Haushalt 115 4,15%  
berufsunfähig 80 2,89%

## Ursachen der finanziellen Probleme

Die Ursachen für „Problemschulden“ sind vielfältig. In fast allen Fällen treffen mehrere Gründe zusammen. Im Durchschnitt hat jede/r KlientIn sieben Gläubiger.



## Außergerichtliche Ausgleichs- und Schuldenregulierungsverfahren – „Privatkonkurs“

Beinahe 100% der Anträge, die von der IFS-Schuldenberatung eingebracht werden, münden in ein Verfahren.

165 außergerichtliche Ausgleichsversuche  
45 angenommene außergerichtliche Ausgleichs  
691 SRV-Eröffnungsanträge in Vorarlberg (501 KlientInnen der IFS-Schuldenberatung)  
616 SRV-Eröffnungen in Vorarlberg (494 KlientInnen der IFS-Schuldenberatung)  
2 Zwangsausgleichs  
267 Zahlungspläne  
201 Abschöpfungsverfahren  
591 Tagsatzungsbesuche

## Abschluss

Im Jahr 2008 wurden 1.307 Beratungen abgeschlossen.

Kurzberatung (rechtliche, soziale, finanzielle Abklärung) 746 57,08%  
Privatkonkurs 470 35,96%  
Leben mit Schulden 46 3,52%  
Außergerichtlicher Ausgleich 45 3,44%

## Wohnbezirke der KlientInnen

Bregenz 935 33,77%  
Dornbirn 598 21,60%  
Feldkirch 786 28,38%  
Bludenz 450 16,25%